



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

## Pressemitteilung

### **Auf Augenhöhe - Patientenbeauftragter der Bundesregierung Wolfgang Zöllner über das neue Patientenrechtegesetz im Bürgerheim Tübingen**

Berlin, den 17. Mai 2013  
Anlagen:  
Foto Wolfgang Zöllner MdB

**Annette Widmann-Mauz MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227- 77217  
Fax: +49 30 227- 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

**Bürgerbüro**  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die Rolle der Patientinnen und Patienten in der Gesundheitsversorgung hat sich gewandelt. Sie sind nicht mehr nur vertrauende Kranke, sondern auch selbstbewusste Beitragszahler und kritische Verbraucher, weiß die hiesige Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium, Annette Widmann-Mauz MdB. Dieses neue Verständnis will die Bundesregierung mit dem Patientenrechtegesetz stärken. Doch nur wer seine Rechte kennt, kann sie umfangreich nutzen. Deshalb hat Widmann-Mauz MdB den Experten für Patientenrechte der Bundesregierung nach Tübingen geholt und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zu:

**Was leistet das neue Patientenrechtegesetz?**  
mit  
**Wolfgang Zöllner MdB**  
**Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten**  
am  
**Mittwoch, 29. Mai 2013, um 16.00 Uhr**  
im  
**Bürgerheim der Altenhilfe Tübingen**  
(Schmiedtorstraße 2, 72070 Tübingen)

Widmann-Mauz MdB: „Mit dem neuen Patientenrechtegesetz haben wir die Position der Patienten gegenüber Leistungserbringern und Krankenkassen weiter gestärkt und für mehr Transparenz und Rechtssicherheit gesorgt.“ Viele der Initiativen hat Wolfgang Zöllner im Dialog mit Patientenorganisationen und Vertretern des Gesundheitswesens auf den Weg gebracht.

Zöllner kennt das deutsche Gesundheitswesen wie seine Westentasche - seit 1990 ist Gesundheitspolitik sein Arbeitsschwerpunkt im Deutschen Bundestag. „Er kennt die Sorgen der Bürger und weiß, was sie als Patienten und Versicherte bewegt. Deshalb wurde er 2009 von Bundeskanzlerin



Dr. Angela Merkel zum Patientenbeauftragten der Bundesregierung ernannt“, so Widmann-Mauz über ihren langjährigen CSU-Kollegen.

Zöller ist nicht nur in der Gesetzesarbeit tief involviert. Sein Anspruch ist auch der konstante Dialog mit Verbänden und Betroffenen.

„Tatsache ist, dass viele Patientinnen und Patienten sowie Versicherte noch zu wenig über ihre Rechte wissen, um Arzt, Krankenkassen oder anderen Gesundheitsberufen auf Augenhöhe zu begegnen“, spricht die Staatssekretärin aus Erfahrung und weiter: „Deshalb freue ich mich sehr, dass uns Wolfgang Zöller die gesetzlichen Neuerungen aus Patientensicht erläutert. Ich glaube, dass es gerade in einer Stadt mit vielfältigen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wie Tübingen viel Gesprächsbedarf zu diesem Thema gibt.“